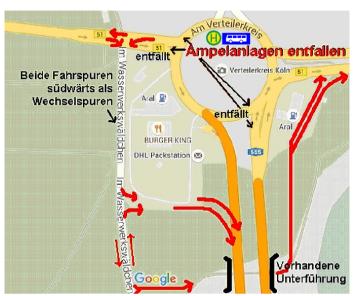
Initiative gegen den Planungsirrsinn

planungsirrsinn.koeln4.de



Wo liegen die Unterschiede im Streit um die Bonner Straße? Beispiel: Verteilerkreis Köln-Süd



Eine "erste"
Phase des
3-PhasenModells von
Colonia ELF



Die Anwohner am Verteilerkreis schlagen vor, den Verkehr im Verteilerkreis zu ertüchtigen (1. Phase), für die **temporäre** Endhaltestelle der Nord-Süd Stadtbahn im Verteiler **vorübergehend** eine Bushaltestelle und ebenerdige Parkplätze einzurichten (2. Phase) und bei Verlängerung der Bahn nach Meschenich die Gleise auf der alten Bonner Landstraße, zwischen den beiden Autobahnspuren, zu verlegen (3. Phase).

Alternativ wäre eine Verlegung der beiden nördlichen Verteilerspuren unter der Bonner Straße hindurch möglich, so dass dann sogar drei der vier Ampelanlagen am Verteiler entfallen. Die Unterführung wäre aufgrund der Bogenlage landschaftlich gut integrierbar und die Bahn würde dadurch am Verteiler keine Straße mehr queren.

Das fordern Bürgerinnen und Bürger: Das will die Stadt: langfristiges Gesamtkonzept <u> Verteilerkreis</u> in Planungen einbeziehen keine Folgeplanungen Verkehr im Verteiler ertüchtigen Wegfall von Stau-Punkten und 2 Ampeln nicht geplant Gleisbau vor und im Verteiler **Rasengleis** Beton (Tunnel oder Hochbahn in 6m Höhe) **Denkmalschutz** weitgehend berücksichtigt Rampe (Tunnel / Hochbahn) Bonner Straße Wasserschutz Verstoß bei Tunnelbau gewährleistet gering, da Gleise im Verteiler ebenerdig Kosten sehr hoch bei Tunnel oder Hochbahn temporär Bushalt und ca. 700 Pkw-■ Verteiler als temporäre Endhaltestelle Busbahnsteig mit Buswendeschleife sowie Einstellplätze ebenerdig im Verteiler Busspur in der Bonner Straße und Park-Parkpalette(5 ½-stöckig)